

HEINRICH-BÖLL-SCHULE FÜRTH

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE DES KREISES BERGSTRASSE

www.hbs-fuerth.de

Elternabend Jahrgang 7
Montag, 24.08.2026

Allgemeine Informationen

- ▶ Aktuelles aus dem Schulbetrieb
- ▶ Hausaufgaben
- ▶ Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS)
- ▶ WPU / Französisch / AG-Angebot
- ▶ Berufsorientierung
- ▶ Tendenzbögen
- ▶ Beratungs- und Förderangebote
- ▶ Kommende Termine
- ▶ Individuelle Klassenelternabende

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

- ▶ Stufenleitung 7/8: Hr. Brenneis

sebastian.brenneis@kreis-bergstrasse.de

- ▶ Unterricht weiterhin in Doppelstunden (A- und B-Wochen)
- ▶ Neue Lehrende: Fr. Leinert (Sport/Deutsch), Fr. Schade (BFZ)
- ▶ Co-Klassenlehrkräfte-Prinzip

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Fehlzeitenmanagement:

SuS fehlen -> Fachlehrkraft trägt ein "fehlend"

Alle Entschuldigungen / Atteste -> Klassenlehrkraft

Kein individuelles Entschuldigen per Lanis bei normaler Krankheit notwendig

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

(Neue) Regelungen auf dem Schulgelände:

Handygaragen

Jahrgangszuweisung Toiletten

E-Scooter



Aktuelles aus dem Schulbetrieb

HBS Fürth: ca. 40-50 E-Scooter täglich

2025: 16.496 Unfälle mit Personenschaden = +38,1% zum Vorjahr

- Fast 20%: Benutzung einer falschen Fahrbahn / Gehwege

Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. N049 vom 16. Juli 2026

- Auch vermehrt Unfälle im schulischen Kontext
- Sensibilisierungsworkshops mit Polizei

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

E-SCOOTER? NUR MIT PLAN.

REGELN KENNEN. SICHER ANKOMMEN.

 14	MINDESTENS 14 JAHRE		RADWEGE NUTZEN
	HELM TRAGEN EMPFOHLEN		NICHT AUF DEM GEHWEG
	NUR EINE PERSON		KEIN ALKOHOL

 GEMEINSAM SICHER
IM STRADENVERKEHR

 Polizeipräsidium
Südhausen



Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Smartphone-Schutzzonen an Schulen

- **Abs. 7:** Zum Schutz der Kinder und Jugendlichen ist die **Verwendung von mobilen digitalen Endgeräten** für Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude und auf dem Schulgelände **grundsätzlich unzulässig**.

Die Verwendung ist abweichend von Satz 1 zulässig

- in allen Jahrgangsstufen im Unterricht, bei sonstigen Schulveranstaltungen sowie in den gewählten Ganztagsangeboten zu unterrichtlichen oder anderen schulischen Zwecken, **die von der Lehrkraft**, der Aufsicht führenden Person oder durch Konferenzbeschluss **bestimmt sind**
- im Schulgebäude und auf dem Schulgelände für Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II, soweit dies die **Schulordnung** einer Schule für definierte Jahrgangsstufen, einzelne Zeiten oder räumliche Bereiche **ausnahmsweise gestattet**.

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Waffen an Schulen

- ▶ Es wird untersagt, Waffen mit in die Schule, auf das **Schulgelände** oder zu **Schulveranstaltungen** zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören **insbesondere Schusswaffen, Hieb-, Stoß- und Stichwaffen sowie Elektroschockgeräte, Druckluft- und Federdruckwaffen, Schreckschuss, Reizstoff- und Signalwaffen und Schlagstöcke**. Bereits auf Grund des Waffengesetzes untersagt ist das Führen verbotener Waffen (insbesondere sog. **Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe**).
- ▶ Das Verbot erstreckt sich auch auf **gleichgestellte Gegenstände** (zum Beispiel **Armbrüste und Pfeilabschussgeräte**) sowie auf **gefährliche Gegenstände** wie zum Beispiel **Messer aller Art**.
- ▶ Untersagt wird auch das **Mitbringen oder Beisichführen** von **Nachbildungen von Waffen**, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des Waffengesetzes verwechselt werden können.



Hausaufgaben

- ▶ Ganztagsangebot / Hausaufgabenbetreuung entfällt für Jahrgang 7
- ▶ Unterstützung Hausaufgaben (Mitteilungsheft, Schulportal)
- ▶ Mitteilungsheft: Entschuldigungen/Atteste
- ▶ Bringpflicht bei Entschuldigungen

(1) Das Schwergewicht der Arbeit der Schule liegt im Unterricht. Hausaufgaben ergänzen die Unterrichtsarbeit durch **Verarbeitung und Vertiefung von Einsichten** und durch **Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten**. Sie können auch zur **Vorbereitung neuer Unterrichtsstoffe** dienen, sofern die altersmäßigen Voraussetzungen und Befähigungen der Schülerinnen und Schüler dies zulassen. Hausaufgaben sind bei der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen.



LRS

- ▶ Auch die zusätzliche Förderung von Schüler/innen mit einer Lese- Rechtschreibschwäche in der Schule entfällt im Jahrgang 7.
- ▶ Schüler/innen, die des Notenschutzes oder Nachteilsausgleichs bedürfen, müssen in Absprache mit der Deutschlehrkraft Übungen erledigen. Diese müssen regelmäßig vorgelegt werden. Eine außerschulische Förderung ist ebenfalls möglich.
- ▶ Sollte das nicht geschehen, entfällt der Notenschutz oder Nachteilsausgleich bei der Benotung.
- ▶ Das gilt auch für die Bewertung in Englisch (und Französisch) sowie in der Jahrgangsstufe 9 und 10 für sprachliche Arbeiten.

Französisch / WPU

- ▶ Ihr Kind hat sich Ende des sechsten Schuljahres zwischen Französisch und dem Wahlpflicht-Unterricht entschieden.
- ▶ Französisch findet in Lerngruppen ohne Differenzierung statt.
- ▶ Die Einkursung in A- bzw. B- Kurse geschieht am Ende des Schuljahres.

WPU

- ▶ Die Einwahl in die WPU-Kurse statt.
- ▶ Im Halbjahr wird erneut gewählt.
- ▶ Alle Lernenden belegen zwei WPU-Kurse á zwei Stunden.
- ▶ Sollte es zum Halbjahr neue Themenangebote geben, werden Sie rechtzeitig informiert (Klassenlehrer, Homepage).
- ▶ Alle Lernenden müssen einen Office-Kurs belegen, um Grundlagen zu legen.

WPU

WPU1 - Freitag		WPU2 - Donnerstag	
Hr. Brunnengräber	Präsentieren	Fr. Ortenburger-Maurer	Präsentieren
Fr. Ortenburger-Maurer	Office365	Hr. Bosselmann	Große Katastrophen
Hr. Brenneis	Geocaching	Hr. Arnold	Technikkurs Holz
Fr. Pietrzak	Chemie überall	Hr. Schnell	3D-Modellierung
Fr. Gebhart	Kochen	Fr. Sarkany	Fadengrafik
Hr. Urbanczyk	Ballsport	Hr. Bloor	The Great Outdoors
Hr. Bosselmann	Naturkatastrophen	Fr. Steinfeld	Lotions and Potions

AG Angebot

- Immer in der 7./8. Stunde
- Maximal 2 AGs
- Verpflichtend für mind. ein Halbjahr
- Start: 24.08.26

	Tag	Bei wem?	Was?
☐	Montag	Groh	Blockflöten AG Du magst Musik und hast Lust ein Instrument zu lernen? Dann komm in die AG. Du benötigst kein Vorwissen. Wir erlernen alles gemeinsam und starten bei null.
☐	Montag	Roß	Sing AG Wir singen aktuelle Popsongs und üben den HBS Schulsong.
☐	Dienstag	Sagasser	Forscher AG
☐	Dienstag	Groh	Kreativ AG Ihr habt Lust kreativ zu sein? In der Kreativ AG wird gebastelt, gewebt, geknüpft, gemalt, geklebt, gehäkelt, genäht... Eigene Ideen werden gerne auch angenommen. (Unkostenbeitrag von 5 Euro)
☐	Dienstag	Roß	Schulband (Teilnahme nur in Absprache mit Frau Roß möglich)
☐	Mittwoch	Göttmann-Eich	Schach AG Von den Grundlagen bis zu Taktik-Aufgaben, die Schach-AG bietet für jeden etwas.
☐	Mittwoch	Gehl	Zeichen AG Zeichnen nach eigenen Vorlagen mit verschiedenen Materialien.
☐	Donnerstag	Sagasser	Garten und Teich AG

Berufsorientierung ab Jahrgang 7

- ▶ Jahrgang 7 ist der Beginn der Berufsorientierung
- ▶ Arbeitslehre als neues Fach
 - Berufskunde, Bewerbungen, Stärken/Schwächen
- ▶ KomPo7 während WPU
 - Kompetenzfeststellungsverfahren in Kleingruppen
- ▶ Frau Agostin (Büro K205) und Frau Ihrig (Lanis)



Tendenzbögen

- Information über perspektiv. Schulabschluss
- Ausgabe mit dem Halbjahreszeugnis
- Ziel: Abgleichen mit Erwartung /
- Ggf. Laufbahnberatung



Heinrich-Böll-Schule • Schulstraße 10 • 84658 Fürth/Ordw

HEINRICH-BÖLL-SCHULE FÜRTH

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE DES KREISES BERGSTRASSE

Telefon: 06253 – 870820

Telefax: 06253 – 8708299

eMail: heinrich-boell-schule@kreis-bergstrasse.de

Abschluss- / Qualifikationseignung

Fürth, den 29.01.2027

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerin / des Schülers

_____, Klasse 7 / __

Nach dem gegenwärtigen Leistungsstand wird für Ihr Kind folgende Abschluss-/Qualifikationseignung festgestellt:

- ☐ Berufsorientierter Abschluss
- ☐ Abgang ohne Hauptschulabschluss
- ☐ Hauptschulabschluss
- ☐ Realschulabschluss
- ☐ Eignung für die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Mahnung:

Die Leistung/en in _____ liegt / liegen unterhalb der festgestellten Eignung und könnte/n den Abschluss gefährden.

Hinweis:

Bei einer Leistungssteigerung in _____ wäre ein höherer Abschluss möglich. Eventuelle zukünftige Mahnungen beziehen sich auf diese Abschlusseignung.

Mit freundlichen Grüßen

(Klassenlehrerin / Klassenlehrer)

(S. Brenneis, Stufenleiter 7/8)

Mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bitte umgehend bei der Klassenlehrerin / bei dem Klassenlehrer abgeben.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Auf der Rückseite des Originalblattes sind die wichtigsten Voraussetzungen für die unterschiedlichen Schulabschlüsse nach dem jetzigen Stand abgedruckt.

Tendenzbögen

H: C4 als Durchschnitt

QH: C3 als Durchschnitt

R: B4 als Durchschnitt

QR: Durchschnitt besser als 3,0

Abschlussmöglichkeiten/Qualifikationen an einer integrierten Gesamtschule (IGS)

1. Mindestvoraussetzungen für den einfachen Hauptschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	Bio	Ch	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU		F
												I	II	
C4	C4	C4	4	C4	C4	C4	4	4	4	4	4	4	4	4

In der D-Note und Ma-Notes sind die Ergebnisse der Abschlussarbeiten eingerechnet.

2. Mindestvoraussetzungen für den qualifizierenden Hauptschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	Bio	Ch	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU		F
												I	II	
C3	C3	C3	3	C3	C3	C3	4	2	4	2	3	3	3	3

In der D, E, M-Note sind die Ergebnisse der Abschlussarbeiten eingerechnet. Der Durchschnitt der Gesamtleistung muss 3,0 oder besser sein.

3. Mindestvoraussetzungen für den einfachen Realschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	Bio	Ch	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU		F
												I	II	
B4	B4	C3	4	C3	C3	C3	3	3	4	4	4	4	4	B4

In den Fächern ohne Differenzierung mindestens zweimal die Note 3. In den C-Kursen mindestens die Note 3. Zwei B-Kurse in D, E, oder M.

4. Mindestvoraussetzungen für den qualifizierenden Realschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	Bio	Ch	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU		F
												I	II	
B3	B3	B3	3	B2	B3	B3	2	3	3	3	3	3	3	B3

In den Fächern D, E, M und einer Naturwissenschaft im Durchschnitt besser als 3,0. Übrige Fächer im Durchschnitt besser als 3,0.

5. Mindestvoraussetzungen für die Versetzung in die Einführungsphase der GO ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	Bio	Ch	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU		F
												I	II	
A4	A4	B3	3	A4	B3	B3	3	3	3	3	3	3	3	A4

In den Fächern ohne Differenzierung mindestens die Note 3. Drei A-Kurse, davon zwei in D, E oder M.

Minderleistungen können unter bestimmten Voraussetzungen teilweise ausgeglichen werden.

Notenumrechnungen zur Feststellung des Ausgleiches gibt es nur von einem höheren zu einem niedrigeren Kurs. Für jede Kursstufe gibt es eine Verbesserung von einer Notenstufe. Beispiele: A 5 wird B 4, B 3 wird C 2. In das Zeugnis wird allerdings die tatsächliche Kursnote übernommen. Die Eignung wird von der Klassenkonferenz ausgesprochen, wenn die Mindestvoraussetzungen erfüllt sind und die Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung einen erfolgreichen Besuch der angestrebten Schule erwarten lassen.

Stand: 24.11.2011

Beratungs- und Förderangebot Klassenlehrkräfte / Vertrauenslehrkräfte

- ▶ Erste Ansprechperson = Klassenlehrkraft
- ▶ Funktion: Fall sortieren / Zuständigkeiten klären
- ▶ Vertrauenslehrkräfte an der HBS: Fr. Schraml und Hr. Urbanczyk
- ▶ Bei Problemen mit anderen Lerngruppen / Lehrkräften



Beratungs- und Förderangebot HELP

„HELP“ hat zum Ziel, den Schulen, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern eine sozialpädagogische Unterstützung bereit zu stellen.

... für die Schülerinnen und Schüler:

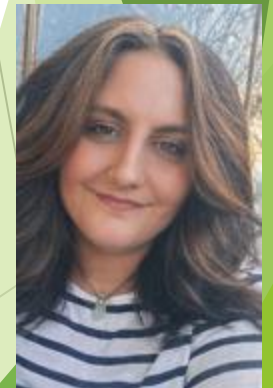
- Gesprächsangebote
- Beratung in allen Lebenslagen
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Unterstützungsangeboten
- Unterstützung im Umgang mit Anderen

... für die Sorgeberechtigten und andere Familienmitglieder:

- Beratung der Eltern im Umgang mit dem Jugendlichen
- ggf. zeitweise intensive Begleitung der Familie
- Vermittlung von anderen Unterstützungsangeboten



Tel.: 0176 / 1011 9681
sebastian.siegler@purzel.de
Di/Do/Fr



Azadeh.seip@purzel.de
Fr.: Mädchensprechstunde

Beratungs- und Förderangebot UBUS

Aufgaben:

- Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit,
- Projekte/Arbeit m. Klassen
- Inner- und außerschulische Vernetzung,
- Offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler,
- Unterstützung von einzelnen Lehrkräften
- Unterstützung von Lehrkräfteteams



Beratungs- und Förderangebot Patenprojekt „Rückenwind“



- ▶ Seit 2007 existiert an der Heinrich-Böll-Schule das Patenprojekt „Rückenwind“.
- ▶ Dabei betreuen ehrenamtliche Patinnen und Paten Schülerinnen und Schüler in schulischen und sozialen Belangen - aber auch bei persönlichen Problemen.
- ▶ Oberstes Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler zu einem möglichst guten Schulabschluss zu führen.

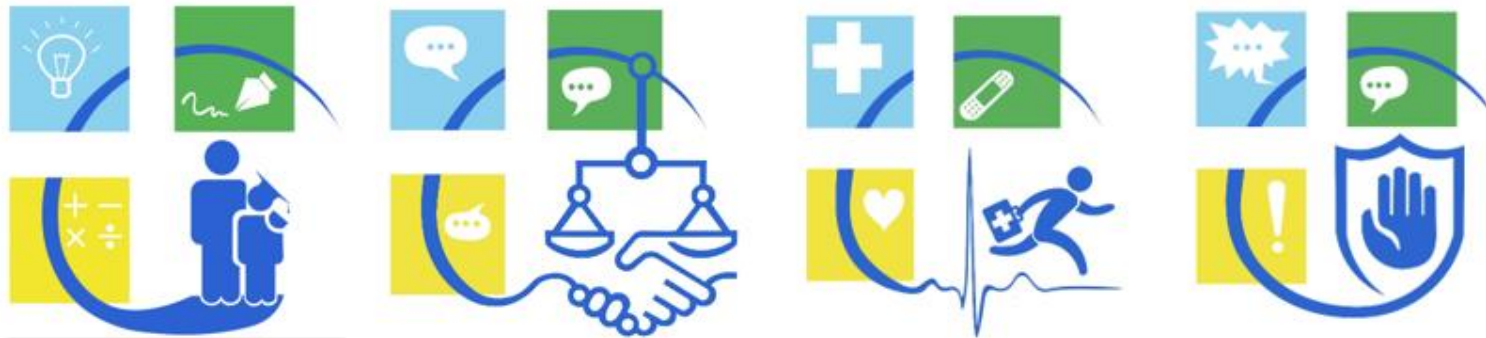
Beratungs- und Förderangebot Schulseelsorge

Seelsorgerische Tätigkeit / Trauerbegleitung an der HBS

Ansprechbar bei individuellen Problematiken: Sexuelle Gewalt,
häusliche Gewalt, Sucht

Ausbildung und Stärkung sozialer Kompetenzen in allen Jahrgängen
Bsp.: Toleranztage im Jg. 7 / Streitschlichter / Sanitäter / Mediatoren

Sozialtrainings für die Unterstufe



Kommende Termine

- ▶ Kollegiumsausflug / Studientag am Freitag, 28.08.2026, nach der 4. Stunde
- ▶ Bundesjugendspiele, 08.09.2026, 1.-6. Stunde
- ▶ Präsentationsprüfungen im Jahrgang 10 am 11.11.2026 - Studientag für die Jahrgänge 5-9
- ▶ Elternsprechtage HBS, 19.11.2026, ab 16 Uhr
- ▶ Basketballturnier Jahrgang 7 am 16.12.2026 ab der dritten Stunde
- ▶ Zeugnisausgabe: 29. Januar 2027
- ▶ Skifreizeit: **12.03.27 - 18.03.27** - Elternabend wird angekündigt
- ▶ Girl's und Boy's Day: 22.04.2027 (Päd. Tag / Pflichtveranstaltung)
- ▶ Präventionsangebote „Soziale Medien“ und „Drogen- & Suchtprävention“



Klassenelternabende

Viel Spaß bei den Klassenelternabenden
und der Elternbeiratswahl 😊

7/1: Fr. Zastrow, K214

7/2: Fr. Fellenberg, K215

7/3: Fr. Drexler, K216

7/4: Fr. K. Keil, K218

7/5: Hr. Spottka, K220

7/6: Hr. Eckes, K210

7/7: Fr. Bauer, K217



HABEMUS ELTERNBEIRAT